

Bei der HIKF einzureichende Unterlagen für die Erlangung eines Ursprungszeugnisses – VISA-Rechnung – interne Ursprungsbescheinigung

Die erforderlichen Unterlagen für ein von uns beglaubigtes Ursprungszeugnis und eine VISA-Rechnung sind:

- 1 Beglaubigungsgesuch Gelb/Weiss ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben für unsere Unterlagen,
- 2 ausgefüllte grüne Ursprungszeugnisse (Papierreferenz: Rainbow-Farbcode 75, 80 g), eines davon verbleibt in unseren Unterlagen,
- 2 Handelsrechnungen; 1 Original und 1 Kopie, die in unseren Unterlagen verbleibt

Die für ein von uns beglaubigtes Ursprungszeugnis erforderlichen Unterlagen sind:

- 1 Beglaubigungsgesuch Gelb/Weiss ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben für unsere Unterlagen,
- 2 ausgefüllte grüne Ursprungszeugnisse (Papierreferenz: Rainbow-Farbcode 75, 80 g), eines davon verbleibt in unseren Unterlagen,
- 1 Handelsrechnungen, die in unseren Unterlagen verbleibt

Die erforderlichen Unterlagen für eine von uns beglaubigte VISA-Rechnung sind:

- 1 Beglaubigungsgesuch Gelb/Weiss ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben für unsere Unterlagen,
- Ihre Originalrechnung + eine Kopie, die in unseren Unterlagen verbleibt

Die erforderlichen Unterlagen für eine von uns beglaubigte interne Ursprungsbescheinigung sind:

- 1 Beglaubigungsgesuch Gelb/Weiss ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben für unsere Unterlagen,
- Ihre Originalrechnung + eine Kopie, die in unseren Unterlagen verbleibt

./.

+ Ursprungsnachweise, die bei einem Wert von über CHF 2'000.- pro Position und pro Zeile vorzulegen sind

Als Ursprungsnachweis gelten:

In der Schweiz gekaufte Waren

- Drittlandursprung – interne Bescheinigung einer Schweizer IHK
- Schweizer Ursprung – allgemeine Erklärung des Herstellers auf der Rechnung

Im Ausland gekaufte Waren – Nichtpräferenzbereich

- Von einer ausländischen Handelskammer beglaubigtes Ursprungszeugnis oder eine gleichwertige amtliche Bescheinigung + Kopie der Lieferantenrechnung;
- Rechnung des Lieferanten, auf der die Herkunft der Ware von der zuständigen Handelskammer bestätigt wurde;
- Das Originalformular B (das denselben Wert wie ein Ursprungszeugnis hat) + Kopie der Lieferantenrechnung.

Im Ausland gekaufte Waren – Präferenzbereich

- EUR.1 oder EUR-MED oder chinesisches FTA-Ursprungszeugnis + Kopie der Lieferantenrechnung;
- Importbeleg mit Angabe der Präferenzbehandlung + Kopie der Lieferantenrechnung;
- Präferenzielle Erklärung auf der Rechnung im Original bis zu einem Wert von maximal CHF 10'300.- oder EUR 6'000.-;
- Präferenzerklärung für zugelassene Ausführer auf der Rechnung;
- Das Ursprungszeugnis Form. A (Waren aus Entwicklungsländern), einschließlich des Ersatzformulars Form. A (eine Kopie mit Zollstempel reicht aus. Liegt eine solche Kopie nicht vor, muss die entsprechende Einfuhrzollanmeldung mit Vermerk Form. A vorgelegt werden) + Kopie der Lieferantenrechnung.

Als Nachweise werden neben den Originaldokumenten auch Kopien der Einfuhranmeldungen (Zollquittungen), auf denen die bei der Zollabfertigung vorgelegten Ursprungsnachweise vermerkt sind, sowie Kopien der Lieferantenrechnungen akzeptiert.

Rechtliche Grundlagen

Verordnung vom 9. April 2008 über den Nachweis des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren (VUB) SR 946.31 – <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2008/271/de>

Verordnung vom 9. April 2008 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Bescheinigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren (VUB-WBF) SR 946.311 – <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2008/272/de>